

Inhalt.

	Seite
Vorwort.....	9
Charakteristik des Untersuchungsgebietes	13
Lage und Topographie.....	13
Die geologischen Verhältnisse.....	17
Die klimatologischen Verhältnisse.....	22
Die botanische Erforschung der Pite Lappmark.....	25
Der Einfluss des Renttiers auf die Flora.....	38
Beobachtungen über die Höhengrenzen der waldbildenden Bäume.....	42
Beobachtungen über die Höhengrenzen der hochalpinen Gefässpflanzen....	51
Einige pflanzengeographische Karten.....	63
A. Die Gesamtverbreitung einiger Arten im skandinavischen Floragebiet	68
a) <i>Arnica alpina</i> (L.) Olin	68
b) <i>Campanula uniflora</i> L.	71
c) <i>Carex bicolor</i> All.	74
d) <i>Carex rufina</i> Drej.	74
e) <i>Draba crassifolia</i> Grah.	82
B. Die Verbreitung von <i>Sedum villosum</i> L. in Schweden.....	84
C. Arten mit südlichstem schwedischem Vorkommen in der Pite Lappmark	86
Einige Gesichtspunkte zur Frage der Eiszeitüberwinterung der nordischen Gebirgsflora.....	98
Das <i>Empetrum hermaphroditum</i> -Problem.....	125
Die Vegetation des Peskehauredeltas.....	132
Beobachtungen über die Unkrautflora.....	139
Die Gefässpflanzen des Gebietes.....	143
Zitierte Literatur.....	257